

Das Projekt benötigt Ihre Unterstützung

Die Verwirklichung eines solchen Projekts ist natürlich auf das Wohlwollen und die Unterstützung vieler Bürger in Großhansdorf angewiesen. Wir wollen Sie für dieses Projekt begeistern, »in dem unter Wahrung alter Traditionen und der Suche nach neuen Wegen Handwerk und Technologie sowie Musik und Architektur zu einem großartigen Ganzen verschmelzen«. (G. Grenzing)

Was macht der Verein

»Eine Orgel für Großhansdorf e.V.«?

Unsere Kirchengemeinde hat zwar bereits Rücklagen gebildet, ist aber nicht in der Lage, eine neue Orgel ganz aus den Kirchensteuereinnahmen zu finanzieren. Schließlich soll die allgemeine Arbeit der Gemeinde hierunter nicht leiden. Deshalb haben wir einen Projektverein gegründet, der sich ausschließlich der Finanzierung der Orgel widmet und bei dem alle Spender wissen, dass ihr Geld zu 100 Prozent der Orgel zu Gute kommt.

Die Finanzierung der Orgel zu ermöglichen, ist der alleinige Zweck des Vereins.

Eine neue, klangvolle Orgel in unserer Kirche kann mit Ihrem Beitrag bald Wirklichkeit werden. Wie sie daran mitwirken können, wie Sie dieses Vorhaben unterstützen können, steht rechts auf diesem Faltblatt.

Eine Orgel für Großhansdorf e.V.
Alte Landstraße 20, 22927 Großhansdorf
www.orgelfürgroßhansdorf.de

Vorstand:
Dr. Kai Greve (1.Vorsitzender)
Tel. 04102 64440, K.Greve@taylorwessing.com
Clemens Rasch (2.Vorsitzender)
Tel. 04102 64582, rasch@raschlegal.de
Georg Dukek (Schatzmeister),
Tel. 04102 695096 / 0151 1427 7507, georg.dukek@t-online.de
Dirk P. Hermann (Schriftführer)
Tel. 04102 62696, dirk.p.hermann@t-online.de

eingetragen beim Amtsgericht Lübeck unter VR 3535 HL

Wir freuen uns über:

- Sie als Mitglied in unserem Verein
»Eine Orgel für Großhansdorf e.V.«.
- Ihre Geldspende. Der Verein ist steuerbegünstigt und stellt für Spenden Zuwendungsbescheinigungen zur Verwendung bei Steuererklärungen aus.
- Ihre Ideen.
- Ihre Unterstützung bei Aktionen zugunsten der Orgel.
- Ihre Werbung. Machen Sie Bekannte und Freunde auf die Sache aufmerksam!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:

Eine Orgel für Großhansdorf e.V.
Sparkasse Holstein
Konto 179 064 555
BLZ 213 522 40
IBAN: DE66 2135 2240 0179 0645 55,
BIC: NOLADE21HOL

Wenn Sie im Verwendungszweck Ihre vollständige Anschrift angeben, senden wir Ihnen gern eine Spendenbescheinigung zu.



Neubau der Orgel
in der
Auferstehungskirche
Großhansdorf

Eine neue Orgel für Großhansdorf

In den nächsten Jahren wird die Auferstehungskirche eine neue Orgel erhalten. Ein Projekt, das nicht nur für die Kirchengemeinde, sondern auch für unseren Ort von besonderer Bedeutung ist.

Warum brauchen wir eine neue Orgel?

Unsere jetzige Orgel in der Auferstehungskirche wurde im Jahr 1965 von der Fa. Walcker gebaut. 23 Register (die verschiedenen Stimmen der Orgel) verteilen sich auf 2 Manuale und Pedal. Die Orgel ist von ihrer äußeren Gestaltung her sehr schön in die Kirche eingefügt.

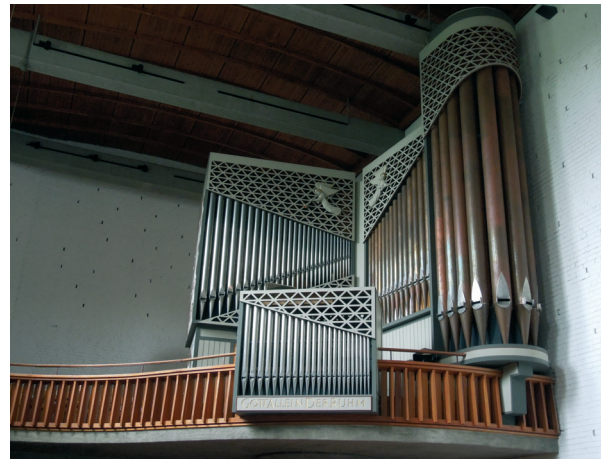
Aber sie ist in vielen technischen Aspekten reparatur- und überholungsbedürftig. Im Rahmen der Klärung der absehbar hohen Kosten mit unabhängigen Orgelsachverständigen haben die Experten die Orgel als mittelfristig nicht reparaturwürdig erachtet und von einer Reparatur abgeraten. Der Kirchengemeinderat hat sich daher für den Neubau und damit für eine nachhaltige Lösung für die Zukunft entschieden.

Wer baut die neue Orgel?

Als Ergebnis eines Ausschreibungsverfahrens soll die renommierte Orgelbaufirma Grenzing aus Barcelona (www.grenzing.com) den Auftrag erhalten.



Die Firma Grenzing hat unter anderem die Orgel in der Kathedrale von Brüssel gebaut (»Orgel der tausend Klangfarben«); zur Zeit baut sie die Orgel für die »Maison de la Radio France« in Paris. Gerhard Grenzing ist ein großer Künstler; er stammt aus Hamburg, aber die Grenzing-Orgel in Großhansdorf wird die erste im norddeutschen Raum sein.



Wie sieht die neue Orgel aus?

Äußerlich, vom Kirchenschiff aus gesehen, wird die Orgel wieder so aussehen wie die jetzige Orgel. Der Orgelprospekt (der nach vorn ins Kirchenschiff sichtbare Teil) ist integraler Bestandteil des gelungenen architektonischen Gesamtkonzepts der Kirche. Innen und nach hinten wird die Orgel jedoch komplett neu sein.

Wie wird die neue Orgel klingen?



Das Konzept sieht eine vollmechanische Orgel mit 32 Registern vor, die sich auf drei Manuale und Pedal verteilen und der Orgel Klangfülle und eine große Klangfarbenvielfalt verleihen.

Eine angemessene Vielfalt an Orgelregistern wird, sowohl für sich genommen als auch im Zusammenspiel mit anderen, immer neue Farben und Schattierungen hervorbringen können: von zartesten, fast sphärischen Klängen bis hin zum gewaltigen Orgelbrausen. Eine spannende Registriervielzahl wird für die Interpretation von Orgelmusik aller Epochen zur Verfügung stehen und

eine große stilistische Bandbreite im Spiel ermöglichen.



Der Klang der neuen Orgel wird warm und lebendig, tragend und den Kirchenraum angenehm füllend sein (nicht einfach nur laut). Die Pfeifen werden so intoniert (klanglich justiert und abgestimmt – eine große Orgelbaukunst), dass ein lebendiger Klang aus miteinander harmonisierenden Pfeifen entsteht, aber dennoch eine Klangtransparenz erzielt wird. Die Orgel wird dann auch besser für das Zusammenspiel

mit anderen Musikern geeignet sein.

Sie wird in Größe und Intonation angemessen dem Kirchenraum angepasst, klanglich harmonischer und besser auf die gute Akustik der Kirche ausgelegt sein.

Insgesamt soll die neue Orgel nicht eine bestimmte Epoche oder Orgelbauschule nachahmen (»Barock« oder »Romantik«, »deutsch« oder »französisch«), sondern ein Instrument werden, das in der Lage ist, einen Brückenschlag zwischen verschiedenen europäischen Orgelkulturen zu ermöglichen. Das Instrument soll »ein charakteristisches Kunstwerk unserer Zeit« werden (G. Grenzing).

Ein neuer Glanzpunkt für unseren Ort

Mit der neuen Orgel erhalten unsere Gemeinde und unser Ort Großhansdorf einen neuen musikalischen und kulturellen Glanzpunkt, der für Menschen über viele Generationen hinweg erklingen kann. Die Verwendung von hochwertigen und haltbaren Materialien, beste Verarbeitung und der Einbau von einfacher, wartungsarmer Technik stehen für eine lange Lebensdauer der neuen Orgel.

Die Besucher der Auferstehungskirche dürfen sich auf eine neue Orgel freuen, die Konzerte zum Erlebnis werden lässt und Gottesdienste bereichert.